



Saison **2016/17**

Losnummer:

Heft 1

SV 63

Unser Handballmagazin

03.09.2016 – Männer: SV 63 vs. - MTV 1860 Altlandsberg

Preis: 1,00 Euro



Lübecker Handballtage



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Grußwort zum Auftakt der Saison 2016/17



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Vereinsmitglieder und -förderer,
liebe Freunde des Brandenburger Handballsports,

mit der Bronzemedaille des Männer-Teams bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro sind die deutschen Handballer endgültig in die Weltspitze zurückgekehrt. Die Basis dafür wurde in den vergangenen Jahren vor allem auch in den etwa 4.400 Vereinen des Deutschen Handballbundes gelegt, wo Woche für Woche rund 22.000 Mannschaften in verschiedenen Liegen um Punkte kämpfen und sich um die Nachwuchsarbeit gekümmert wird.

Einer dieser Vereine, in denen schon immer viel Wert auf die sportliche Ausbildung junger Handballerinnen und Handballer und die Vermittlung von Werten, wie Zielstrebigkeit, Fairness und Zusammenhalt, gelegt wird, ist der SV 63 Brandenburg-West e.V.. Die in der letzten Saison erzielten Erfolge der weiblichen und männlichen Teams von der Jugend A bis E haben das erneut eindrucksvoll bestätigt. Als Beispiel möchte ich den ersten Platz der männlichen B-Jugend nennen, die nun in der kommenden Saison in der Brandenburgliga spielen. Auch das aus bisher zwei Mannschaften zusammengefasste und ab sofort in der Oberliga spielende Team der männlichen C-Jugend ist ein Beweis für das gute sportliche Niveau im Nachwuchsbereich. Und schließlich sehe ich auch in der neuen Mannschaft der weiblichen Jugend A, die ihre Feuertaufe gleich in der Brandenburgliga bestehen muss, sowie in der Trainingsgruppe „Minis“ ein gutes Signal für die sportliche Zukunft des SV 63 Brandenburg-West e.V..

Das mediale Interesse und die größte Aufmerksamkeit des handballbegeisterten Publikums richten sich natürlich traditionsgemäß auf die Frauen- und Männerteams. Hier gibt es in der Saison 2016/17 einige Neuerungen. Nach der Auflösung der bisherigen 1. Frauenmannschaft wird die einstige 2. Mannschaft nun als „neue Erste“ in der Brandenburgliga an den Start gehen. Ich bin sicher, dass die Spielerinnen diese Herausforderung erfolgreich meistern werden. Genauso, wie die 1. Männermannschaft, die nach dem 7. Platz in der vergangenen Saison in der Oberliga Ostsee/Spree an den Erfolg anknüpfen möchte. Große Unterstützung werden die Sportler dabei von ihrem neuen Co-Trainer Matthias Junge erhalten, der als „altes Handball-Urgestein“ bei den Spielern und Zuschauern bekannt und beliebt ist. Die Daumen drücken die Brandenburgerinnen und Brandenburger natürlich auch der 2. Männermannschaft, die nach einem hervorragenden ersten Platz in der Kreisliga in die Landesliga-Mitte aufgestiegen ist und in den kommenden Monaten in dieser höheren Klasse ihr Können beweisen muss.

Zum Start des neuen Wettkampfbetriebes wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern, dem Trainer- und Betreuersteam sowie der Leitung des SV 63 Brandenburg-West e.V. viel Erfolg, stets ein „volles Haus“ und gute Stimmung bei den Heimspielen und dass die vielen Fans, Förderer und Unterstützer auch in der neuen Saison fest an der Seite unseres traditionsreichen Brandenburger Handballvereins stehen.

Dr. Dietlind Tiemann

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin
der Stadt Brandenburg an der Havel

Neue Saison bringt neue Herausforderungen

Die handballfreie Zeit ist endlich vorbei. Ich begrüße alle Handballfreunde, Fans, Unterstützer, Förderer und Sponsoren in unserer „Hölle West“ und verbinde das mit der Hoffnung, dass alle Mannschaften des Vereins die notwendige Unterstützung von den Rängen erhalten. Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Vereins recht herzlich bei allen zu bedanken, die uns in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben und es in der kommenden Saison auch weiterhin tun.

Jede neue Spielzeit bringt für die Vereine in unserer Stadt neue Herausforderungen. Das gilt auch für den SV 63 Brandenburg-West e.V. Unser Verein steht in dieser Saison vor einem Umbruch. Das betrifft den sportlichen und auch organisatorischen Bereich.

Wie vor ein paar Jahren im männlichen Bereich, hat der Weggang von Spielerinnen zur Folge, dass wir nur mit einer Frauenmannschaft in die neue Saison starten. Dafür ist es uns gelungen, wieder eine A-Juniorinnenmannschaft in den Spielbetrieb anzumelden. Damit haben wir es geschafft, sowohl im weiblichen als auch im männlichen Nachwuchsbereich alle Altersklassen zu besetzen.

Im Seniorenbereich besteht für alle Mannschaften die Zielstellung die Spielklassen zu halten und sich dort zu etablieren.

Die Frauenmannschaft muss sich in der höchsten Spielklasse des Landes Brandenburg behaupten. Dass sie das schaffen kann, hat die letzte Saison gezeigt. Es geht schlicht und einfach darum, für junge Frauen und handballbegeisterte Mädchen aus der Stadt Brandenburg und der Umgebung die Möglichkeit zu schaffen, ihrem Hobby nachzugehen.

Die erste Männermannschaft wird es in der kommenden Spielzeit wesentlich schwerer haben, sich sportlich durchzusetzen. Starke Mannschaften sind aus der 3. Liga abgestiegen, so dass die Leistungsdichte in der Oberliga Ostsee-Spree größer geworden ist. Auch hier gehen wir davon aus, dass die Zielstellung erreicht wird.

Die Zweite Mannschaft wird als Kreismeister, Kreispokalsieger und Aufsteiger in die Landesliga vor eine neue Herausforderung gestellt. In erster Linie zählen aber nicht Titel sondern die Integration der jungen A-Juniorenspieler in den Seniorenbereich.

Im Nachwuchsbereich hat sich an der Zielstellung nichts geändert. Unsere Arbeit muss darauf gerichtet sein, junge Talente zu entwickeln, zu fördern und zu fordern. Nur so können wir die Brandenburgerinnen und Brandenburger für den Handballsport in unserer Stadt begeistern. Die Jugendarbeit bleibt unsere vorrangigste Aufgabe.

Mit der Neuwahl des Vorstandes im Februar steht auch der Vorstand im Umbruch. Erfahrene langjährige Funktionäre (Ehrevorsitzender Jürgen Hildebrandt und Ehrenmitglied Günter Mundt) arbeiten nicht mehr aktiv im Vorstand mit. Trotzdem kann der Vorstand auf ihren Erfahrungsschatz zurückgreifen. Neue Vorstandsmitglieder wie Frank Seiler und Jörg Mühling und der neue Nachwuchskordinator Florian Franz bringen sich seitdem aktiv in den Verein ein. Ich wünsche allen Sportlern, Zuschauern, Fans, Sponsoren, Förderern und vor allen Dingen den vielen ehrenamtlich Tätigen unseres Vereins eine erfolgreiche Saison 2016/2017

Frank Schmidt
1. Vorsitzender

Endlich geht es wieder los

Frank Seiler

Nach 8 Wochen Vorbereitung beginnt heute endlich die neue Saison für unsere 1. Männermannschaft. Mit dem MTV Altlandsberg stellt sich gleich eine spielstarke Mannschaft vor, im Kampf um die ersten beiden Punkte. Das Gesicht des SV 63 hat sich nur wenig verändert. Michael Habermann hat es zurück nach Wusterwitz verschlagen und Tobias Reckzeh hat den Handball gänzlich in die Ecke gelegt. Beide Positionen konnten aber durch Neuzugänge kompensiert werden. Leroy Fleischer kehrt zurück zum SV 63 und wird auf der linken Außenbahn wirbeln. Am Kreis kommt mit Paul Müller eine Verstärkung vom HSV Insel Usedom. Der 19-jährige Kreisläufer will sich in Brandenburg weiterentwickeln und bildet eine gute Ergänzung für Tim Wollweber. Als dritter Neuzugang kämpft Adrian Thiel um einen Platz in der Mannschaft, er kommt von der HSV Rhein-Nette ist vielseitig einsetzbar und hatte sich bereits Anfang 2016 in beruflich in Brandenburg niedergelassen. An der Seitenlinie wird neben Dietmar Rösicke in dieser Saison ein alter Bekannter Platz nehmen. Matthias Junge fungiert ab sofort als Co-Trainer, sodass



Frank Seiler nur noch sporadisch aushelfen wird, wenn es nötig ist. Neu an der Seitenlinie ist auch Emily Fugmann, die junge Physiotherapeutin freut sich auf die neuen Aufgaben im Männerbereich und wird unsere langjährige treue Seele Ute Eckhardt ersetzen. Ute gilt ein besonderer Dank, da sie sich jedes Jahr aufs Neue in den Dienst mehrerer Mannschaften gestellt hat und viel Zeit und Kraft in den SV 63 gesteckt hat.

In der Vorbereitung haben sich unsere Männer tatkräftig auf die neue Saison vorbereitet. Ob im Stadion, im Wald, im Krafraum, in der Halle oder am Strand, immer wieder waren schwere Beine vorprogrammiert. Weiterhin wurden die beiden Vorbereitungsturniere in Wittenberge und in Berlin gewonnen. Insgesamt ist der Kader diese Saison breiter aufgestellt, die Leistungsunterschiede scheinen noch geringer geworden zu sein, sodass unsere Männer mit mehreren Formationen erfolgreich sein können. Fehlen wird weiterhin Steven Nhandumbo, der in der vergangenen Saison mit 126 Toren der erfolgreichste Torschütze war. Er kuriert weiterhin seine Kreuzbandverletzung aus, die Mannschaft rechnet ab November wieder mit ihm. Wir wünschen allen Zuschauern, Fans und Spielern eine tolle Saison und freuen uns, dass der Ball endlich wieder fliegt.

Kurzvorstellung: MTV 1860 Altlandsberg

Martin Terstegge

Zum Auftakt der neuen Saison in der Handball Oberliga Ostsee/Spree treffen die Spieler von West-Trainer Dietmar Rösicke auf den MTV Altlandsberg. Der MTV beendete die Vorsaison mit 32:20 Punkten und 733:679 Toren auf dem vierten Platz und damit drei Ränge vor dem SV 63 Brandenburg West (28:24/748:736).

Aufgrund dieser Zahlen möchte man den Altlandsbergern die Favoritenrolle zuschanzen, doch in beiden Begegnungen hatten die West-Handballer die Nase vorn. Vor allem im Heimspiel zeigten die Brandenburger ihrem Kontrahenten klar die Grenzen auf. Zur Halbzeit führten sie schon mit 20:12 und brachten die Partie mit 30:23 nach Hause. In eigener Halle gestaltete das MTV-Team die Begegnung zwar enger, doch auch diesmal ließen sich die 63er nicht die Butter von Brot nehmen, gewannen mit 28:26 (17:13).

In der neuen Spielzeit möchten die Randberliner den Spieß umdrehen. Die Mannschaft von Trainer Tilo Leibrich wurde ordentlich verstärkt, für den Kreis wurden zwei neue Leute gefunden, wobei Gunnar Kuntze aus der 2. Mannschaft hochkommt. Mit Fabian Plaul konnte sich der MTV aber ein Juwel sichern. Der 19-Jährige holte Deutsche Meistertitel in der B-Jugend mit den Füchsen Berlin wie auch mit den A-Junioren. Auf Rechtsaußen ist mit Toni Schäl ebenfalls noch ein ganz

junger Spieler, der vor zwei Jahren mit den Füchsen den Deutschen Titel mit den B-Junioren holte. Auch er erhofft sich in diesem Umfeld den Sprung aus dem Jugendbereich in die Männerwelt zu meistern.

Verstärkung für den Rückraum gab es aus Berlin. Der 1,94 Meter große Florian Riegler erhofft sich als junger Nachwuchsmann Spielpraxis in Altlandsberg. Von der SG Rotation Prenzlauer Berg kam Sven Grunow. Er sollte sich in Altlandsberg leichter einleben, denn er trifft hier auf einige bekannte Gesichter. Das gleiche trifft auf Johann Finck zu. Der Rückraumspieler kommt aktuell vom PSV Berlin, hatte aber schon andere Stationen durchlaufen, unter anderem beim MTV Altlandsberg. Nico Cornelius kannte ebenfalls alle Wege in der Erlengrund-Halle, spielte für die Altlandsberger in der 3. Liga und schaffte auch mit seinem letzten Verein, dem HV Grün-Weiß Werder, den Sprung in die 3. Liga.

Vor zwei Wochen gab es die Generalprobe beim Turnier des Ludwigfelders HC. In den ersten drei Partien überzeugte die Mannschaft von Trainer Leibrich, trotz der 13:16-Niederlage gegen den gastgebenden Turniersieger. Das 11:17 gegen den OSF Schöneberg trübte jedoch die Bilanz, zeigte dem MTV-Team aber auch, wo sie die Schrauben noch ansetzen mussten.

Statement: MTV 1860 Altlandsberg

Tilo Leibrich – Trainer:

In den beiden letzten Saisons (Brandenburgliga und Oberliga Ostsee- Spree) ist es keiner Altlandsberger Männermannschaft gelungen, den SV 63 Brandenburg West zu besiegen. Von daher haben wir in diesem Punkt ganz klar Nachholebedarf. Wir werden heute sehen, ob das im Sommer neu aufgestellte Altlandsberger- Team bereits in der Lage ist, eine spielerisch starke Brandenburger Truppe über die komplette Spielzeit zu fordern.



hintere Reihe v.l.: Michael Löhnwitz (Video), Sven Haase, Nico Cornelius, Florian Riegler, Sascha Buchweitz, Patrick Dörr, Johann Finck, Bartosz Wojdak, Daniel Braun (Co- Trainer),
 mittlere Reihe v.l.: Olaf Manohr (Mannschaftsbetreuer), Dustin Koch (Physiotherapeut), Gunnar Kunze, Jakob Berger, Christian Szameit, Philipp Pohl, Fabian Plaul, Arian Thümmeler, Tilo Leibrich (Trainer), Wolfgang Zielke (Mannschaftsbetreuer)
 vordere Reihe v.l.: Sven Grunow, Marco Leupert., Dominic Witkowski, Toni Schäl, Simon Kapa, Kevin Bursche,



**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße

☎ 03381-317-522 / 23 Montag-Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr
 ☎ info@vbbr.de Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

FAHRGAST



ZENTRUM







Fahrer im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg







Aufstellung: MTV 1860 Altlandsberg

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Pohl	Philipp	17.12.1988	TW
20	Steen	Christoph	08.09.1981	TW
86	Szameit	Christian	19.02.1986	TW
4	Kapa	Simon	19.02.1991	RA
5	Thümmler	Arian	11.05.1990	RR
6	Berger	Jakob	23.12.1990	RM
8	Riegler	Florian	07.07.1997	RL
9	Schäl	Toni	26.03.1998	RA
10	Kunze	Gunnar	03.10.1979	KM
11	Witkowski	Dominic	09.02.1989	RM
13	Bursche	Kevin	05.04.1986	LA
14	Cornelius	Nico	03.01.1991	RL/RR
15	Wojdak	Bartosz	11.12.1993	RR
18	Plaul	Fabian	04.07.1997	KM
21	Buchweitz	Sascha	17.04.1985	KM
22	Leupert	Marco	10.01.1989	LA
23	Dörr	Patrick	23.09.1992	RL
26	Finck	Johann	30.03.1991	RL
27	Grunow	Sven	25.01.1989	RM
	Leibrich	Tilo		Trainer
	Braun	Daniel		Co- Trainer
	Koch	Dustin		Physiotherapeut
	Zielke	Wolfgang		Betreuer

1. Männer Oberliga Ostsee-Spree

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

<u>Übungsleiter: Dietmar Rösicke/Matthias Junge</u>	VfL Lichtenrade	89
<u>Spielplan: 03.09.2016 – 13.05.2017</u>	Ludwigsfelder HC	67
	Bad Doberaner SV 90	278
Gesamtfahrkilometer = 4.130	Grünheider SV	112
SV 63 Brandenburg-West	VfL Tegel 1891	93
MTV 1860 Altlandsberg	Stralsunder HV	347
Lausitzer HC Cottbus	HSV Insel Usedom	294
SG OSC-Schöneberg-Friedenau	Füchse Berlin Reinickendorf II	99
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	Berliner SV 1892	83

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Thiel	Adrian	28.02.1991	RM, LA	1,83m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
31	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Junge	Matthias	12.09.1966	Co-Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Betreuer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

03.09.2016	18:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	Berliner SV 1892	:
03.09.2016	18:00	VfL Lichtenrade	Füchse Berlin Reinickendorf II	:
03.09.2016	18:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg	:
03.09.2016	19:00	HSV Insel Usedom	SG OSF Berlin	:
03.09.2016	19:00	Lausitzer HC Cottbus	Stralsunder HV	:
03.09.2016	19:00	Bad Doberaner SV 90	Ludwigsfelder HC	:
10.09.2016	18:00	VfL Tegel 1891	HSV Insel Usedom	:

Oberliga Ostsee/Spree erinnert an Regionalligazeiten

Frank Seiler

Heute ist es soweit, die Sommerpause hat ein Ende und 14 Mannschaften gehen an den Start in der Oberliga Ostsee-Spree. Schaut man sich die Teams an, so könnte man denken unsere Männer wären aufgestiegen. Insgesamt 9 der 14 Mannschaften haben jedenfalls in den letzten 10 Jahren schon mal Regionalliga bzw. 3. Liga gespielt. Mit dem HSV Insel Usedom, der zweiten Vertretung der Berliner Füchse und dem Stralsunder HV kommen zudem drei Hochkaräter in die Liga. Alle drei haben das Zeug, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Ebenso zählt der Grünheider SV wieder zu den Topfavoriten, dort hat man wieder einmal viel Geld in die Hand genommen um den Kader zu verstärken und mit dem neuen Trainer Matelcz einen engagierten Mann an der Seitenlinie gewonnen. Der SV Fortuna Neubranden-

burg und die SG OSF Berlin werden weiterhin mit ihrer starken Nachwuchsarbeit auftrumpfen wogegen der Ludwigsfelder HC und der MTV Altlandsberg mit der Breite ihres Kaders das Tempo lange hochhalten können. Wo sich die drei anderen Berliner Vertreter Lichtenrade, Tegel und BSV 92 einordnen, bleibt abzuwarten. Für unsere Männer um die Trainer Dietmar Rössicke und Matthias Junge steht jedenfalls heute schon fest, es wird wieder ein harter Kampf um den Klassenerhalt, um jedes Spiel und jeden Punkt. 20 bis 25 Punkte werden auch dieses Jahr wieder nötig sein, mindestens zwei maximal fünf Mannschaften steigen diese Saison ab, wobei wir mit 2-3 Teams rechnen. Wir wünschen allen Mannschaften alles Gute für die neue Saison und freuen uns auf spannende und vor allem erfolgreiche Spiele.

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der 1. Männer gegen die SG OSC-Schöneberg-Friedenau am 24.09.2016

1.Männer	10.09.16	ab 15:00	HVB-Pokal	siehe Vereinssplitter
1.Frauen	11.09.16	ab 12:00	HVB-Pokal	siehe Vereinssplitter
1.Männer	17.09.16	18:30	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	18.09.16	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Müncheberg / Buckow
1.Frauen	18.09.16	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Fredersdorf/ Petershagen
Weiblich A	23.09.16	18:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	24.09.16	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	24.09.16	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich C	24.09.16	10:00	Lausitzer HC Cottbus II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	24.09.16	12:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
1.Frauen	24.09.16	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	24.09.16	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
2.Männer	24.09.16	15:00	BSRK 1883 e.V.	SV 63 Brandenburg-West II



Wir wünschen allen Teams
eine erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren
uns für Soziales,
Kunst, Kultur,
Breiten- und
Spitzensport

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein
anderes Unternehmen verbunden. In den
letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund
39 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur
und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer
Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die
Mittelbrandenburgische Sparkasse
in Potsdam und ihrer Stiftungen seit
2006. Stand 31.12.2015

Axel Krause

Ein Hering im Haifischbecken Brandenburgliga der Frauen

Für den weiblichen Bereich unseres Vereins bricht ab dieser Spielzeit eine neue Zeitrechnung an. Konnte man doch in den vergangenen Jahren, jedes Jahr mit Zuwächsen im Nachwuchs-, wie auch im Erwachsenenbereich aufwarten, so ist heuer ein Rückgang der Aktiven zu verzeichnen. Hauptgrund ist sicherlich die Auflösung der ersten Frauenmannschaft nach der vergangenen Saison und der damit verbundene Rückzug unserer Frauen aus der Oberliga. Daher starten die verbliebenen Frauen in der Brandenburgliga und vertreten dort unseren Verein. Ziel der Frauen von Trainer Jens Bermig ist der Klassenerhalt. Wobei im Vordergrund auch der längerfristige Neuaufbau der Mannschaft, sowie die vermehrte Eingliederung von Nachwuchsspielerinnen in den Erwachsenenbereich stehen werden. Das lässt unsere Mannschaft stellenweise wie ein grüner Hering aussehen.

Denn zu den Favoriten der Liga gehören da ganz andere Kandidaten. Grün kommt auch ein Haifisch der Liga daher, wenn auch diesmal im Sinne der Trikotfarbe. Denn mit den Frauen von Grün-Weiß Werder, hebt sich ein ganz breit aufgestelltes Team vom Rest der Liga deutlich ab. Nicht nur, dass der auch in Brandenburg bestens bekannte Trainer Steffen Scherping dort ab dieser Saison das sagen bei den Frauen hat, nein auch der halbe Drittligakader unserer ehemaligen ersten Frauenmannschaft hat jetzt ein grünes Trikot an. Das verspricht einiges an Qualität und schürt natürlich auch gewisse Erwartungen im Umfeld. Und wenn es Steffen gelingt, dort aus Einheimischen und Zugereisten ein schlagkräftiges Team zu formen, sollte sportlich alles möglich sein. Da kann man sich heute schon darauf freuen, wenn Brandenburg Rot auf Brandenburg Grün trifft!



Zum weiteren Favoritenkreis zählen sicherlich auch wieder die Teams aus Fredersdorf/Petershagen und Ahrensdorf/Schenkenhorst, die traditionell in Ihren Vereinen dem Frauenhandball sehr angetan sind. Sicher bleibt auch Oberligaabsteiger Luckenwalde eine Größe in der Brandenburgliga, wenn diese junge Truppe beisammen bleibt. Dass dies nach sportlichen Abstiegen nicht immer einfach ist, kennen wir ja aus eigener Erfahrung. Spannend ist sicherlich auch die Situation zwischen Aufsteiger Cottbus und der Bastion im Niederlausitzer Frauenhandball: Doberlug-Kirchhain. Beim LHC in Cottbus, ist in den letzten Jahren im Schatten der erfolgreichen Männer, relativ unbemerkt ein starker weiblicher Bereich entstanden. So wird es in dieser Saison erstmals ein Kräfte-messen zwischen diesen beiden Rivalen in der Brandenburgliga geben. Aber auch die restlichen Mannschaften, die die Liga komplettieren, befinden sich alle auf einem ziemlich ausgeglichen Niveau. Und genau das macht die Liga dieses Jahr wieder so spannend und sollte unserer Frauenmannschaft Ansporn genug sein, ihre Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Franziska Jura

Die „neue“ Erste

Durch den Umbruch nach der Saison im Frauenbereich, gab es eine neue Konstellation. Da es einige Abgänge gab von der „alten“ ersten Frauen, blieb nur noch eine Möglichkeit: die zweite Frauen wird die Erste. In der Vorbereitung war alles nicht so einfach, doch haben wir gute Ergebnisse in Turnieren erreicht, wo wir auch auf Gegner aus der Liga trafen, daher steht für die Trainier der Abstieg nicht zur Debatte, sondern klar: der Klassenerhalt. Im nächsten Handballmagazin gibt es eine genaue Vorstellung der „neuen“ ersten Frauen. Das erste Heimspiel findet am 18.09. um 16 Uhr gegen die HSG Fredersdorf/Petershagen statt.

**Aktuelle
Informationen
zu unseren Frauen
gibt es im Flyer
zu jedem Heimspiel.**

Mannschaften Frauen – Brandenburgliga

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Übungsleiter: Jens Bermig/Ron Jura

Spielplan: 18.09.2016 – 07.05.2017

Gesamtfahrtkilometer	=	2.444	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	65
SV 63 Brandenburg-West		0	MTV 1860 Altlandsberg II	132
HV Grün Weiß Werder e.V.		47	VfB Doberlug-Kirchhain	178
HSV Falkensee 04		72	HV Luckenwalde 09	79
SV Lok Rangsdorf		81	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	67
TSV Germania Massen		195	Lausitzer HC Cottbus	182
HSG Fredersdorf/ Petershagen		124		



hinten von links: Frank Seiler (Betreuer), Emily Fugmann (Physiotherapeutin),
Paul Müller, Adrian Thiel, Detle
vordere Reihe von links: Wojciech Lipinski, Tim



*(), Klaus Braasch (Betreuer), Tommy Käselau, Marcus Tietz, Phillip, Kryszon, Tom Kryszon,
of Dierks (Betreuer), Dietmar Rösicke (Trainer)
n Wollweber, Jurij Benkendorf, Christoph Witt, Leroy Fleischer*



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2. Männer in der Landesliga - Mitte

Peter Reckzeh

Abenteuer Landesliga

In der neuen Saison mit einem neuen Trainer startet die II. Männermannschaft des SV 63 als Aufsteiger in der Landesliga Mitte.

Die Mannschaft hat eine gute Vorbereitung hinter sich gebracht. Sie setzt sich hauptsächlich aus vielen jungen Spielern zusammen. Hinzu kommen ein oder zwei erfahrene Spieler. Ergänzt wird die Mannschaft aber auch mit Spielern der eigenen A-Jugend.

Das Ziel der Truppe ist vor allem die Kaderbildung, in Perspektive „Erste Männer“.

In der laufenden Saison sollte ein Platz im vorderen Drittel der Tabelle möglich sein.

Die Mannschaft freut sich auf die kommende Saison und hofft auf die volle Unterstützung der treuen Fans des SV 63.

Unser erstes Heimspiel bestreiten wir am 18.09. um 13.30 Uhr gegen die HSG Müncheberg/Buckau.

Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

Spielplan: 18.09.2016 – 06.05.2017

Übungsleiter: Peter Reckzeh

Gesamtfahrkilometer:	1.800
SV 63 Brandenburg-West II	0
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	67
SG Westhavelland	21
HSV Wildau 1950 II	91
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	65
BSRK 1883 e.V.	6
BSG Pneumant Fürstenwalde	127
HSV Müncheberg / Buckow	143
SV Motor Babelsberg	63
Grünheider SV III	112
SV Lok Rangsdorf II	81
TSG Rot-Weiss Fredersdorf	124
SSV Falkensee III	72

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag ab 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag ab 20:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Sonntag ab 09:30 Uhr

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com



**Geschenk
für Neu-
mieter**

Kopenhagener Straße 28

- 3 Zi. / 61 m² / 1. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Saniertes Wohnhaus
- Fernwärmeheizung
- Bezugsfertig!
- Vermietbar ab sofort



V: 108 kWh/(m²a), Baujahr: 1977

UNSER ANGEBOT

312,00 €*



Malerset geschenkt – Renovierungsbonus* erhalten



Unterschreiben Sie Ihren neuen Mietvertrag und freuen Sie sich auf Ihren Renovierungs-Bonus.

*Der Renovierungsbonus enthält einen Baumarktgutschein im Wert von bis zu 300,00 Euro bei Abschluss eines Mietvertrages für eine unrenovierte Wohnung.



Telefon: 03381/356-150
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Gregor Teichert

Spacecurl

Einige harte Wochen der Vorbereitung stecken uns in den Beinen. Egal, ob im Stadion auf der Tartanbahn, am Strand der Regattastrecke oder in der Halle - wir alle haben uns geschunden, als einige von euch in den verdienten Urlaub flogen, nur um unser Ziel in dieser Saison zu erreichen.

Einige von uns hatten das Vergnügen, sich einmal richtig schwerelos zu fühlen. Unser langjähriger Sponsor und Förderer des Vereins, die ambulante Rehabilitationsklinik Vita-

ursprünglich wurde das Gerät für Piloten und Astronauten entwickelt. Nun nutzen wir es zur Stabilisation unserer Tiefenmuskulatur. Im Prinzip ist es für jeden geeignet.

In der Therapie wird es beim Training der Wirbelsäule oder auch zur Therapie neurologischer Erkrankungen wie z. B. Morbus Parkinson eingesetzt. Durch die Bewegung darin, soll die Muskulatur gekräftigt sowie die Körperwahrnehmung und die Koordination verbessert oder wiederhergestellt werden.



lis Brandenburg, hatte uns angeboten, ihren Spacecurl einen Abend unter fachmännischer Anleitung zu nutzen. Das monströse Trainingsgerät inmitten der medizinischen Trainingstherapie von Vitalis ist ein dreiachsiges Therapiegerät und funktioniert nach dem Prinzip eines Gyroskops. Wir würden aufrecht positioniert und durch unsere eigene Bewegung bzw. Gewichtsverlagerung könnten wir quasi alle Ebenen des Raums wahrnehmen und erkunden.

Uns hat es sehr viel Spaß bereitet, den Raum in neuen Positionen wahrzunehmen und wir waren erstaunt, in welcher kurzen Zeit der Körper trainiert werden kann.

Wer jetzt Interesse hegt, selbst sich wie ein Astronaut zu fühlen, der kann gern einen Termin bei Vitalis für ein Probetraining vereinbaren. Ansprechpartner hier ist Dipl. Sportwissenschaftler Sebastian Tauscher. Wir wünschen dabei viel Spaß

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Die neuen Regeln im Überblick - gültig seit dem 01.07.2016

Torsten Lange

Siebter Feldspieler statt Torwart:

Künftig muss ein siebter Feldspieler nicht mehr mit einem andersfarbigen Trikot oder Leibchen als Torwart gekennzeichnet sein. Dann darf er oder sie aber auch nicht mehr die „Aufgaben“ des Torwarts erfüllen und zum Beispiel den Sechs-Meter-Raum betreten - sonst gibt es einen Strafwurf. Es ist allerdings weiterhin erlaubt, einen siebten Feldspieler als „Ersatz-Torwart“ zu kennzeichnen, der dann auch in der Abwehr den Torraum betreten darf.

Verletzte Spieler:

Die Zahl der Behandlungen auf dem Feld soll reduziert werden, nur in berechtigten Fällen sollen die Schiedsrichter Offizielle der Mannschaften aufs Feld lassen. Wird er auf dem Feld behandelt, muss der verletzte Spieler allerdings drei Angriffe seiner Mannschaft auf der Bank pausieren, ehe er/sie wieder aufs Feld darf. Seine Mannschaft muss den freien Platz mit einem anderen Spieler auffüllen. Betritt der Spieler das Feld früher, erhält er/sie eine Zwei-Minuten-Strafe wegen falschem Wechsel. Von dieser Regeln ausgenommen sind zwei Fälle: Erstens - Behandlungen von Torhütern nach Kopftreffern und zweitens - wenn der Gegenspieler nach einem Foul eine progressive Bestrafung (gelbe Karte, zwei Minuten, rote Karte) erhält.

Passives Spiel/Zeitspiel:

Wenn die Schiedsrichter das Zeichen für Zeitspiel geben, darf die angreifende Mannschaft noch sechs Pässe spielen, bevor abgepfiffen wird und der Gegner den Ball erhält. Diese sechs Pässe werden auch dann nicht unterbrochen, wenn die gegnerische Mannschaft einen Wurf abgeblockt hat oder die Angreifer einen Freiwurf erhalten.

Die letzten 30 Sekunden:

Bereits in der Männer- und Frauen-Bundesliga wird seit dieser Saison die Neuregelung umgesetzt, die Fouls in den letzten 30 Sekunden betrifft – und nicht mehr in der letzten Spielminute. Begeht ein Abwehrspieler in diesem Zeitraum eine grobe Regelwidrigkeit, erhält er/sie eine rote Karte und – das ist neu – die angreifende Mannschaft automatisch einen Siebenmeter. Allerdings wird nicht jedes Foul in den letzten 30 Sekunden nach dieser Regel geahndet.

Blaue Karte:

Um allen Beteiligten nach einer roten Karte sofort klar zu machen, ob ein Zusatzbericht folgt, der dann im Falle der IHF eine automatische Sperre nach sich zieht, werden die Schiedsrichter in solchen Fällen nach der roten auch eine blaue Karte zeigen.

Des Weiteren ist es in der A-Jugend gestattet einen Angriff- Abwehrwechsel vorzunehmen, wie im Erwachsenenbereich. **Ab der B-Jugend und weiter runter ist es verboten!!!!**

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Alle Ansetzungen und Ergebnisse 1. Männer

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	x	03.09.	24.09.	08.10.	29.10..	05.11.	12.11.	26.11.	21.01.	18.02..	04.03.	01.04..	22.04.	13.05.	1
MTV 1860 Altlandsberg		x	19.11.	03.12.	08.01.	29.10.	26.02.	28.01.	25.03.	08.04.	06.05.	17.09.	01.10.	15.10.	2
SG OSC Schöneberg-Friedenau		28.01.	01.04	x	07.01.	22.04.	11.03.	25.02.	26.11.	06.05.	14.01.	01.10.	15.10.	05.11.	3
SV Fortuna 50 Neubrandenburg		25.02.	22.04.	x	01.10.	21.01.	01.04	11.03.	10.12.	03.09.	18.03.	15.10.	05.11.	12.11.	4
Bad Doberaner SV 90		11.03.	13.05.	21.01.	x	04.03.	22.04.	01.04	03.09.	24.09.	08.10.	05.11.	26.11.	10.12.	5
Grünheider SV		25.03.	11.03.	03.12.	17.09.	x	28.01.	06.05.	19.11.	07.01.	01.10.	08.04.	14.01.	08.10.	6
Füchse Berlin Reinickendorf II		06.05.	08.10.	29.10.	19.11.	24.09.	x	14.01.	18.03.	25.03.	08.04.	07.01.	17.09.	11.02.	7
VfL Lichtenrade		08.04.	24.09.	08.10.	29.10.	10.12.	03.09.	x	11.02.	04.03.	25.03.	22.10.	13.05.	21.01.	8
Ludwigsfelder HC		17.09.	05.11.	07.11.	06.05.	01.04	15.10.	01.10.	x	03.12.	07.01.	28.01.	25.02.	11.03.	9
BSV 92 Berlin		02.10.	26.11.	10.12.	14.01.	13.05.	05.11.	15.10.	22.04.	x	18.09.	08.10.	11.03.	01.04	10
HSV Insel Usedom		22.10.	10.12.	03.09.	24.09.	18.02.	10.12.	05.11.	13.05.	21.01.	x	11.03.	01.04	22.04.	11
Lausitzer HC Cottbus		19.11.	11.02.	08.04.	04.03.	26.11.	13.05.	22.04.	24.09.	25.02.	12.11.	x	10.12.	03.09.	12
VfL Tegel 1891		03.12.	18.02.	04.02.	25.03.	08.04.	20.01.	07.01.	10.12.	29.10.	10.09.	06.05.	x	24.09.	13
Stralsunder HV		07.01.	04.03.	25.03.	08.04.	18.03.	01.10.	17.09.	29.10.	19.11.	03.12.	04.02.	28.01.	x	14
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Vereinssplitter

HVB – Pokal

Männer in Pritzwalk

10.09.2016	15:00	SV 63 Brandenburg-West	Handball Club Pritzwalk
10.09.2016	16:00	HSV Müncheberg / Buckow	Finowfurter SV
10.09.2016	17:30	Verlierer Spiel 1	Verlierer Spiel 2
10.09.2016	18:30	Sieger Spiel 1	Sieger Spiel 2

Frauen in Eberswalde

11.09.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV
11.09.2016	13:30	Verlierer Spiel 1	SV Stahl Finow
11.09.2016	15:00	SV Stahl Finow	Sieger Spiel 1

Handball im TV -LIVE

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
04.09 .16	19:15	sport1	TVB 1898 Stuttgart - THW Kiel	live
07.09 .16	20:00	sport1	HSC Coburg - Rhein-Neckar Löwen	live
11.09 .16	14:55	sport1	THW Kiel - TBV Lemgo	live
14.09 .16	20:00	sport1	SG Flensburg-Handewitt - SC Magdeburg	live
17.09 .16	16:55	sport1	Rhein-Neckar Löwen - SG Flensburg-Handewitt	live
21.09 .16	18:55	sport1	SG Flensburg-Handewitt - MT Melsungen	live

 **Textilpflege Krause**

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammschutzausrüstung,
Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de



hummel®



Fire Knight
Womens Training Kit
06-097-4761



Fire Knight
Womens Hoodie
36-804-4761



Fire Knight
Womens Training Pants
32-158-2786



Fire Knight Training Kit
06-098-1498



Fire Knight Hoodie
36-803-1498



Fire Knight Training Pants
32-157-2786



Fire Knight Collection AW'15

DIESE UND VIELE WEITERE
ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de


hummel
BERLIN

Aktuelles von unserem männlichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

MA – Brandenburgliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.150

Übungsleiter: Florian Franz/Marcus Tietz

Spielplan: 24.09.16 – 25.03.17

SV Lok Rangsdorf, Grünheider SV,
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, HV Luckenwalde
09, SSV Falkensee, 1. VfL Potsdam II,
SV Motor Hennigsdorf

MB – Brandenburgliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.962

Übungsleiter: Tommy Käselau/Marcus Tietz

Spielplan: 24.09.16 – 08.04.17

Lausitzer HC Cottbus II, HC 52 Angermünde,
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, Ludwigsfelder HC,
SSV Falkensee, Oranienburger HC,
1.SV Eberswalde, HSC 2000 Frankfurt(Oder)

MC - Oberliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.954

Übungsleiter: Alien Loskarn/Pascal Ryll

Spielplan: 24.09.16 – 08.04.17

Lausitzer HC Cottbus II, 1. VfL Potsdam,
Oranienburger HC, Grünheider SV,
Lausitzer HC Cottbus, HSV Wildau 1950,
HC Neuruppin, TSG Lübbenau 63

MD und ME im nächsten Heft!

Aktuelles von unserem weiblichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

WA – Brandenburgliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.776

Übungsleiter: Madlene Fontaine/

Josefin Uhlmann/

Spielplan: 23.09.16 – 26.03.17

HSV Wildau 1950, HSG Schlaubetal-Oder-
vorland, MTV 1860 Altlandsberg,
Templiner SV Lok 1951, SSV PCK 90 Schwedt,
OSG Fredersdorf-Vogelsdorf, HC Spreewald

WB – Kreisliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.056

Übungsleiter: Ulrike Kuhlmeiy

Spielplan: 24.09.16 – 06.05.17

SV Lok Rangsdorf, HSG RSV Teltow/ Ruhls-
dorf, HV Luckenwalde 09, HSC Potsdam,
Märkischer BSV Belzig, HSG RSV Teltow/
Ruhlsdorf II, MTV Wünsdorf 1910,
HV GW Werder e.V.

WC - Kreisliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.620

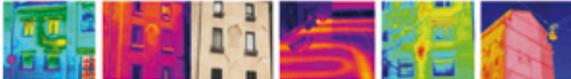
Übungsleiter: Rina Dörner

Spielplan: 24.09.2016 – 30.04.2017

HSC Potsdam, MTV Wünsdorf 1910,
SV Union Neuruppin, FK Hansa Wittstock
1919, HSV Falkensee 04 II, SV Dallgow 47
e.V., HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst,
PHC Wittenberge, SV Blau-Weiß Dahlewitz

WD und WE im nächsten Heft!

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

SV 63 Trainingsplan 2016/17

Gültig: 05. September 2016 bis 19. Juli 2017 Änderungen vorbehalten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Minis	Sonntag nach Absprache	Siehe Internet		14:30 - 16:00	
männlich E			16:00 - 17:30		14:30 - 16:00
männl.E AG					
weiblich E	15:30 - 17:00		14:30 - 16:00		
männlich D		16:00 - 17:30		16:00 - 17:30	
weiblich D		16:00 - 17:30		17:30 - 19:00	
männlich C			17:00 - 19:00		17:30 - 19:00
weiblich C			18:00 - 20:00		16:00 - 17:30
männlich B		17:30 - 19:00			
weiblich B		17:00 - 19:00		17:30 - 19:00	
männlich A		17:30 - 19:00		20:00 - 21:30	
weiblich A	17:00 - 18:30		20:00 - 22:00	18:30 - 20:00	
1. Frauen	20:00 - 21:30		20:00 - 22:00		20:30 - 22:00
2. Männer		20:30 - 22:00		20:00 - 21:30	
1.Männer		19:00 - 20:30			19:00 - 20:30
Sponsoren			20:30 - 22:00		
Senioren	18:30 - 20:00				

A-Jugend 17-18 Jahre
 B-Jugend 15-16 Jahre
 C-Jugend 13-14 Jahre
 D-Jugend 11-12

SV 63 Halle

ANS

Wiesenbergweg

Marientberg

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles:

**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel**



Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Oberliga Ostsee/Spree gegen den BFC Preussen 1894 wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs. Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten. Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Montag: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr · Mittwoch: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Axel Krause – Tel. 0172 5941966

Weibliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (SH Wiesenweg)

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Andreas Wendland – Tel. 0171 2444506

Männliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Malte Kleem – Tel. 0173 8715959

Männliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weitere Informationen: Oliver Miethig– Tel. 0176 72630946

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskordinator: Florian Franz - Tel. 0173-6460633

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörmer, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

